

Prävention von sexueller Gewalt an Kindern

Je nach Medieninteresse steht die Problematik der sexuellen Misshandlung von Kindern einmal mehr im Fokus der Öffentlichkeit oder wird auch schnell wieder vergessen. Umso wichtiger ist es, dass sich engagierte Pädagogen immer wieder dieser Thematik annehmen – präventiv tätig zu sein, verliert (leider) nicht an Bedeutung. Auch im Bereich der Erwachsenenbildung wollen wir den im Januar 2011 begonnenen Aufklärungsprozess weiterführen.

Prävention ist dabei keine einmalige Schluckimpfung - sie besteht v.a. darin, Kindern durch eine bestimmte Erziehungshaltung entscheidende Kompetenzen mit auf den Weg zu geben. Prävention ist somit in allererster Linie Aufgabe von uns Erwachsenen, insbesondere von Eltern und Erziehungspersonal!

Was aber benötigen Eltern, um diese Aufgabe erfüllen zu können? Und was benötigen Sie, um Eltern bei Elternabenden oder in Erziehungsseminaren entsprechend anzuleiten? Inhalt der Fortbildung wird es sein, diese beiden Fragen zu beantworten und entsprechende Kompetenzen aufzubauen. Neben theoretischem Input ist das Handeln zentral: in Rollenspielen wird es die Möglichkeit geben, den Umgang mit brisanten Situationen zu üben (wie z.B. an einem Elternabend).

Grundlage der Fortbildung ist das an der Universität Bamberg unter Prof. Dr. H. Selg entwickelte elternzentrierte Präventionskonzept, welches über zehn Jahre erprobt und modifiziert wurde. Diese Fortbildung zielt auf engagierte Eltern, Erzieher/innen und Lehrer/innen und wird an zwei Terminen angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich für einen dieser Termine an.

Programmablauf

- 17.00 Uhr **Begrüßung und Hinführung zum Thema**
Franz-Josef Rother
- 17.15 Uhr **Planung und Ablauf eines Elternabend zum Thema Prävention von sexueller Gewalt**
Ulla Schuster
- 18.30 Uhr Pause und Imbiß
- 19.00 Uhr **Brisante Situationen bei Elternabenden - Möglichkeiten der Reaktion - Vorstellung geeigneter Materialien**
Ulla Schuster
- 20.00 Uhr **Was heißt nun „präventiv erziehen“? - Sieben Bausteine präventiver Erziehung - Bearbeitung häufig auftretender Fragen**
Ulla Schuster
- 20.45 Uhr **Abschlussrunde**
Dr. Cordula Haderlein

Ein Materialtisch wird Ihnen Gelegenheit geben, empfohlene Materialien kennenzulernen.

Prävention von sexueller Gewalt an Kindern - Elternabende - 5.12.2011 o. 13.12.2011

Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto, Bamberg

Name, Vorname

Veranstaltungsdatum bitte angeben!

Tel., Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

5.12. oder 13.12.2011

jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr
im Bistumshaus St. Otto, Bamberg

Prävention von sexueller Gewalt an Kindern

Elternabende zum Thema
durchführen



Veranstalter

- KEB-Katholische Erwachsenenbildung im Erzbistum Bamberg e.V.
- KEG - Kath. Erziehergemeinschaft
- Fachbereich Ehe und Familie im Erzbistum Bamberg

Termin

Montag, 5.12.2011 oder
Dienstag, 13.12.2011
jeweils von 17.00 bis 21.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bistumshaus St. Otto
Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Referentin

Frau Ulla Schuster, Forchheim, Grundschul-
lehrerin, Theaterpädagogin für die soziale
Arbeit, Präventionsausbildung, Fortbildungs-
beauftragte im Schulamtsbezirk Forchheim
zu Sexualerziehung und Prävention von
sexueller Gewalt

Moderation

Dr. Cordula Haderlein, KEG-Kath. Erzieherge-
meinschaft, Bamberg

Franz-Josef Rother, KEB-Kath. Erwachsenen-
bildung im Erzbistum Bamberg e.V., Bamberg

Anmeldung

KEB-Kath. Erwachsenenbildung
im Erzbistum Bamberg e.V.
Postfach 100261
96054 Bamberg

Tel. 0951/502 622

Fax 0951/502 629

E-Mail: erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de



Anm e l d u n g

Anmeldeschluss: 01.12.2011

KEB-Kath. Erwachsenenbildung
im Erzbistum Bamberg e.V.
Postfach 10 02 61
96054 Bamberg